

[Das Verteidigungsministerium kommentierte die russischen Erklärungen über den "beschlagnahmten" Bachmut](#)

19.05.2023

Die stellvertretende ukrainische Verteidigungsministerin Hanna Maljar hat erklärt, dass der Unsinn der Russen über die angebliche „vollständige Kontrolle“ über Bachmut in der Region Donezk unwahr ist.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die stellvertretende ukrainische Verteidigungsministerin Hanna Maljar hat erklärt, dass der Unsinn der Russen über die angebliche „vollständige Kontrolle“ über Bachmut in der Region Donezk unwahr ist.

Es gibt einen gewissen Fortschritt, er ist sichtbar und verständlich. Gleichzeitig ist es der Stil der Russen, dass sie immer einen Informations-Fehlstart haben sie geben ihr Wunschenken als Realität aus und verkünden früher die Ziele, die sie erreichen wollen.

Tatsächlich stellt sich sehr oft heraus, dass sie diese nicht erreichen“, so Maljar. Ihr zufolge kontrollieren die Streitkräfte der Ukraine jetzt den südwestlichen Teil von Bachmut.

Auch in Marinka und Awdijiwka gehen die Kämpfe weiter: „Wenn wir die Kämpfe um Bachmut analysieren, die seit letztem August andauern seit letztem August können sie nicht vorrücken.

Wenn sie seit fast einem Jahr einen Kilometer in der Stadt vorrücken, kann man das als Stillstand bezeichnen“, sagte die stellvertretende Verteidigungsministerin. Sie betonte, dass die ukrainischen Streitkräfte eine Reihe von Aufgaben in Richtung Bachmut erfüllt haben die Zerstörung des professionellen Personals von Wagner, die Verringerung des russischen Offensivpotenzials, das Stoppen des Vormarsches des Feindes tief in ukrainisches Gebiet&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.